



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Alexander Schicke

Protokollführung: Jaron Schönwitz

7. Dezember 2022, 14:00 Uhr c.t.

1. Revision

Stimmberechtigte Anwesende: Frederike Menn, Cederik Krebs, Elia Jüngling, Daniel Petrasch, Alexander Schicke, Leon Machunze, Lilly Engbrecht, Jule Kirschke, Friedrich Strube, Felix Pasternak (ab 14:17 Uhr), Amanda Mischo (ab 14:18 Uhr), Jan Lars Espey (ab 14:19, bis 15:38), Jannik Gondolf (ab 14:27 Uhr), Lennart Ahrens (ab 15:06), Martha Finke (ab 15:57 Uhr), Jaron Schönwitz

Weitere Anwesende: Günther Heemann, Hendrik Meinert (ab 14:40 Uhr)

Nächste Sitzung: Dienstag, 13. Dezember 2022, 16:00 Uhr c.t., Fachschaftsraum/Zoom

Revision: Ein Changelog der Revision befindet sich im Anhang A

Tagesordnung

TOP 1 Organisatorisches

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

TOP 3 Post

TOP 4 Berichte

TOP 5 Semesterplan

TOP 6 Wahlwerbung

TOP 7 Projektleitungsseminar

TOP 8 Geschäftsordnung

TOP 9 Raumöffnungszeiten

TOP 10 Verschiedenes

A Changelog der Revision

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch Schigge um 14:16 Uhr
Beschlussfähigkeit festgestellt (11 anwesende Räte)

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Lennart ist gerade nicht anwesend und Jurek kann Mittwochs nicht. Schigge sitzt schon vorkopf am Tisch des Fachschaftsraumes und entscheidet sich als weisester aller anwesenden Studierenden dazu, die Sitzungsleitung in die eigene Hand zu nehmen (natürlich nur mit Zustimmung der anderen).

Lilly will nicht wieder Protokoll führen. Das zeitliche Debakel mit dem letzten Protokoll scheint genug für sie gewesen zu sein und mit Stift und Papier stellt man sich das Ganze auch nicht gerade angenehm vor. Jaron richtet schnell die Aufmerksamkeit auf Leon, der gerade sein C. rausholt, das ganze wird aber mit der Begründung "Ich mach Zoom" simpel aber effektiv abgeblockt. Damit liegt die Aufmerksamkeit nun bei Jaron, der, aus welchen Gründen auch immer, ebenfalls ein Convertable rausholt. Nach einem winzigen Hin und Her wird er letztlich für das Protokoll ausgewählt.

Sitzungsleitung: Schigge Einstimmig angenommen

Protokollführung: Jaron Einstimmig angenommen

Eine Diskussion über die Aussprache von \LaTeX bricht aus. Diskussionen über beinhalten "lateg", "latech", "latechi" und "latechch".

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Annahme des Konstituierendenprotokolls Vertagt, die Liste der Gremien wird noch eingefügt wenn sie erscheint

Protokoll vom 30.11.2022 Angenommen mit 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

d) Festlegung der Tagesordnung

Tagesordnung Einstimmig angenommen

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

a) Wahl des stellvertretenden Sprechers

Es wurde bemängelt, dass die Wahl des stellvertretenden Sprechers (namentlich Jurek) auf der Konstituierendensitzung unrechtmäßig verlief. Gemäß § 17 GO muss die Mehrheit der Stimmen erreicht werden.

Der ist Rat der Meinung, dass die Wahl nach § 22 GO rechtens war. Es handelt sich um einen Einzelfall, in dem von der GO abgewichen wird.

Nachtrag: Im nachhinein wurde darum gebeten, dass genau begründet und definiert wird, warum es sich um einen Einzelfall handelt - sonst greift § 22 GO nicht. Als alternative wird in der nächsten Sitzung eine wiederholung der Wahl durchgeführt.

TOP 3 Post

Hendrik ist nicht da, deswegen ist nicht bekannt ob es Post gibt oder nicht. Zur Zeit der Sitzung hat sich niemand darum gekümmert, das Problem wird zukünftig dadurch gelöst, dass Jaron stellvertretender Postbeauftragter ist.

TOP 4 Berichte

a) Studienbeirat

Gondolf hat seine Unterlagen nicht dabei. Schigge auch nicht. Der Beirat hat getagt: Über die PO wurde gesprochen, aber es wurde nichts konkretes erwähnt. Änderungen in der PO können auf jeden Fall noch angemerkt werden.

Günther merkt an, dass man keine Paper als Teil der eigenen Masterarbeit verwenden darf, obwohl man diese selbst veröffentlicht hat. Zudem wird verdeutlicht, dass das Ganze nur für Masterarbeiten gilt, nicht aber für Bachelorarbeiten.

b) AK Pinkes Pony

Daniel hat eine lila Kuchenform in Form eines Einhorns gefunden. Jaron drängt Leon dazu, mit ihm zu backen. Jule kann aber auch backen. Schön für Jule.

c) Berufungskommission

Es wird eine Berufungskommission eingerichtet, die sich um eine Professur zur *Theorie angeregter Zustände in Festkörpersystemen* kümmern soll, in der Kommission mangelt es allerdings an Fachschaftsvertretenden Studierenden. Günther und Frederike melden sich freiwillig, um Teil eben jener Kommission zu werden.

Grundsätzlich sind alle Studierenden eingeladen. Am 12. Dezember 2022 findet das Fachschaftsgespräch um 14:30 Uhr, sowie die Lehrprobe um 15:00 Uhr per Zoom statt.

d) Es gibt einen Anruf

Alle sind verwirrt darüber, dass es im Fachschaftsraum überhaupt ein Telefon gibt. Lilly hebt ab. Es ist still und alle hören Lillys einsamen Antworten zu, die sie ihrem Gesprächspartner mitteilt. Es ist Hendrik. Er ruft an um darauf hinzuweisen, dass ein Zoom-Link zur Sitzung fehlt. Die Frage, woher Hendrik die Nummer des Fachschaftsraumes hat, ist simpel beantwortet: Die Website der Fachschaft. Leon schickt

den Link an Daniel, welcher ihn daraufhin an Hendrik weiter leitet. Hendrik ist nun Teil der Sitzung.

e) Das Freddi/Freddie-Debakel

Es gibt verschiedene Vorschläge, die beiden auseinander zu halten. Der prominenteste ist, Freddi/e 1 und Freddi/e 2 zu ernennen, aber Freddie hat Angst davor, Freddi/e 2 zu sein. Jaron schlägt vor, dass sie stattdessen Freddi/e 3 sein könnte.

f) AK Weihnachtfeier

Günther berichtet.

Es stehen nur 300€ zur Verfügung, das macht den AK traurig. Ein Vergleich mit der Erstfahrt wird gezogen, da diese mit begrenzten Plätzen eher exklusiv ist, aber ein deutlich höheres Budget zu Verfügung hat. Der AK braucht mehr Geld, also möchte Günther einen FSVK-Antrag stellen.

Antag (Günther): Der AK Weihnachtsfeier soll, zusätzlich zu den bisherigen 300€, weitere 200€ bekommen (also 500€ gesamt) um die Weihnachtsfeier zu finanzieren. Das Geld soll bei der FSVK beantragt werden. Angenommen mit 1 Enthaltung
Der FSVK-Antrag wird von Günther erstellt.

Es wird darum gebeten, die übrigen Kästen im Fachschaftsraum nicht anzurühren, der Pfand der Coke-Kästen soll aber zurück an die ZaPF gehen. Cedi und Leon haben sich allerdings bereits zuvor an einer weiteren Fanta-Flasche vergreifen. Schade. Günther kommt anschließend auf die Idee, Glühwein auf der Weihnachtsfeier anzubieten. (Wie er da nur drauf gekommen ist?)

Später kommt Günther auf eine weitere Idee: Essen soll auf der Weihnachtsfeier angeboten werden. Sandwiches werden von einigen als eine schlechte Idee erachtet.

Antrag (Günther): Der Studiraum soll zur Vorbereitung und zum Aufräumen der Weihnachtsfeier in der Woche des 20. Dezembers geschlossen werden. Angenommen mit 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen

Scherzhafte Idee von Elia: Die Schließung vom Studiraum soll verlängert werden. Das ist lustig.

Anmerkung von Jaron, dass Lennart noch etwa 15 Liter Bolognese hat, man könnte ihn also fragen. Günther hätte aber lieber Speisen, die möglichst keine Spülkolonne erfordern. Jaron hält Bolognese-Eis für eine gute Idee.

g) NA-Abriss

Die Sitzung wird dadurch unterbrochen, dass der ausnahmslos gesamte Rat davon beeindruckt ist, wie ein Kran ein Stück Etage vom NA abhebt.

NA-ABRISS ROCKT!

Die Sitzung wird später erneut unterbrochen! Der Rat ist in EXTASE! Diesmal ist es ein Sack mit Steinen, der vom selben Kran von vornhin vom NA herunter gehoben wird. Zudem wird ein winziges Feuerchen, ABER EIN FEUERCHEN, von einem Flexer auf dem Gerüst des NAs entfacht. Alle lieben den NA-Abriss.

h) AK Nikolaus

Hat AK-Nikolaus-Dinge getan und gestern (an Nikolaus) Nikoläuse verteilt. Günther hat einen Nikolaus für die Fachschaft gekauft, dieser ist aber in der Zählung verloren gegangen. Günther ist traurig, denn er hat dafür gezahlt. Lilly bedankt sich bei Leon und Gondolf für die Hilfe. Es war schön, alle hatten Spaß und nächstes Jahr soll das ganze gerne mit mehr Vorlauf wiederholt werden. Schigge und Cedi haben keine Nikoläuse bekommen. Ich auch nicht, aber das behalte ich für mich.

i) Flurparty

Alles Geschirr wurde an jene Parteien zurückgegeben, die es zuvor vermissten. Außer Besteck. Leider wussten nur Jaron, Daniel und Lennart, dass eine gewisse Menge an Geschirr in die Dekanatsspülmaschine getan wurde. Das war den Leuten vom Dekanat allerdings nicht bewusst. Keine Vorwürfe an dieser Stelle, es soll nur keiner ein oder zwei Gabeln und Löffel vermissen.

j) AK Film/Kino

Günther hat den Gruppenlink zur Verfügung gestellt. Dieser ist nun im Protokoll der Konstituierendensitzung zu finden. Und hier: <https://t.me/+r9C2RHN1pmQwNTY6>

k) AK N-Koop

Cedi berichtet. wir wollen uns mit den anderen N-Fachschaften treffen und vernetzen, damit mehr Bünde entstehen. Vorerst sollen sich nur die Fachschaftsräte treffen um schonmal Verbindungen aufzubauen, verschiedene Ideen für Aktionen sollen später geplant werden. Schigge schlägt vor, dass man einen AK für eben jene Kooperation erstellt, mit Cedi als Leitung. Damit steht der AK N-Koop.

Geplante Kooperationen sind mit den Fachschaften der

1. Mathematik
2. Chemie / Biochemie
3. Biologie
4. Geologie, Mineralogie und Geophysik

Über weitere Fachschaften wird eventuell diskutiert wenn das ganze eine funktionale Form annimmt.

Hier der Link: <https://t.me/+wXHWeGlxoowwMjQy>

l) RUB Flunkyball

Cederik erzählt, dass ein RUB-weites Flunkyballturnier geplant wird. Dafür gibt es eine WhatsApp-Gruppe: <https://chat.whatsapp.com/Bdk157fULgu41dRF4HP0sU>

m) AK Prüfungsordnungsänderungsgedöns

Schigge möchte einen neuen AK gründen, in dem die Prüfungsordnungen durchgegangen und überprüft werden. Günther kümmert sich darum. Die Gruppe heißt "Prüfungsordnungsgedöns", da wir noch keinen offiziellen Namen haben heißt nun auch diese Sektion so. Hier der Link: <https://t.me/+x31J4xp0dpE2Njgy>

n) Nachtrag: Wahl der Stellv. Sitzungsleitung

TOP 5 Semesterplan

Vertagt

TOP 6 Wahlwerbung

Günther merkt an, dass Leute, die zur Wahl stehen, nicht werben sollten, da das irgendwie Wahlwerbung und Beeinflussung sei. Diese Idee wird von Cedi nicht als gut befunden, es sei in Ordnung wenn jeder für die Wahl wirbt, so lange man nicht für sich selbst werbe.

Der Fachschaftsaccount auf WhatsApp wird als neutrale Instanz vorgeschlagen um Wahlwerbung in den Gruppen der Erstis/Drittis zu machen, da dieser die gesamte Fachschaft repräsentiert. Kurz darauf wird angemerkt, dass Wahlwerbung zum Wahlkampf anspornen würde und wählbare Leute für sich in den WhatsApp-Gruppen werben. Die Gruppen sollten eher nicht für Politische auseinandersetzung genutzt werden.

Es wird viel darüber diskutiert wer wie und wo Wahlkampf und -werbung führen darf. Ein Antrag soll der Diskussion Einhalt gebieten und

Antrag (Jaron): Über die offiziellen Kanäle der Fachschaft darf Wahlwerbung, aber kein Wahlkampf betrieben werden. Personen und Listen dürfen nicht erwähnt werden, wenn für die Wahlen geworben wird. Angenommen mit 8 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen

Wahlwerbung meint Werbung für die Wahlen allgemein. Es gibt eine Wahl und es kann gewählt werden.

Wahlkampf meint Werbung für explizite Listen oder Personen. Auch die Erwähnung dessen, dass z.B. unbenannte Listen existieren, die sich für z.B. Naturwissenschaftler einsetzen, gilt bereits als Wahlkampf.

TOP 7 Pojektleitungsseminar

Schigge und Lennart haben gefragt, wo sie für Kritik am PLS hin müssen. Die Antwort lautet: Heiko Krabbe.

TOP 8 Geschäftsordnung

In der letzten VV wurde bestimmt, dass jedes Fachschaftsmitglied ein generelles Antragsrecht haben soll (für genaue Formulierung siehe Protokoll VV). Unsere Go-

Änderung, dass alle Fachschaftsmitglieder ein Antragsrecht haben, allerdings kein Recht auf Go Anträge, galt für einige als nicht korrekte Umsetzung des Beschlusses der VV.

Antrag (Schigge): Antrag der Konstituierendensitzung über die GO-Änderung wird revidiert. Jedes Mitglied der Fachschaft, ob Rat oder nicht, darf einen GO-Antrag stellen. Abgelehnt mit 5 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen

Es wird darum gebeten, Patrick nach dem Zugang zum T_EX-Dokument zu fragen, um dieses gegebenenfalls updaten zu können.

Nachtrag: Die Dokumente der GO sind im internen Bereich des Fachschafts-Moodle-Kurses zu finden.

TOP 9 Raumöffnungszeiten

a) Dekanat

Das Dekanat ist irgendwie nie da. Das wird als nicht in Ordnung befunden, denn sie sollten zu den Öffnungszeiten anwesend sein, die am Büro stehen (angekündigtes verschieben der Öffnungszeiten ausgenommen). Um das Problem zu verdeutlichen: Die neuen Räte, die ihren Transponder bisher erhielten, bekamen ihn nicht durch die am Dekanatsbüro beschriebenen Personen, sondern von Dritten, die zufällig während der Öffnungszeiten angetroffen wurden. Telefonisch ist das Dekanat ebenfalls oft nicht erreichbar. Auf Mails wird anscheinend auch nicht geantwortet.

Es herrscht ein Konsens, dass eine Beschwerdemail verfasst werden sollte. Diese sollte auf alles erweitert werden, denn nicht immer ist jeder in den Büros in denen man sein sollte, sondern eher... garnicht da. Dies gilt für Dozenten und weitere Angestellte gleichermaßen.

Bevor eine pompöse Beschwerdemail verfasst wird, möchte Lennart das Problem schnell persönlich bei den betroffenen Personen anmerken, da diese gerade an der Uni sind.

Hier das Resultat des Gesprächs: Das Problem sei bereits bekannt. Es läuft nicht gut und daran soll sich in Zukunft was ändern. Es wird dazu aufgerufen hin und wieder kurz zu warten, falls jemand nur für ein paar Minuten weg ist.

Ein Schild à la "Gleich wieder da" wird vom Rat als angenehm empfunden.

b) Fachschaftsraum

Die Fachschaftsraum sollten im besten Falle immer offen sein.

Ausgenommen davon ist die in TOP 4 f) diskutierte Schließung. Der Studiraum 2.0 ist hierbei ein alternativer Workspace.

TOP 10 Verschiedenes

a) Pfandgeld

Schigge bekommt das Pfandgeld von der ZaPF sofort.

Amanda soll das übrige Pfandgeld in ihrer Position als Barkassenwart annehmen,

allerdings wurde noch keine Barkasse eröffnet. Vertagt

Nachtrag: Das Geld und der entsprechende Kassenbon haben die Finanzreferenz mittlerweile erreicht.

Bitte darauf achten, dass der Pfand der übrigen Coke-Kästen an Schigge oder Lennart für die ZaPF geht.

Cederik hat eine Erleuchtung: “Ach DAFÜR steht Barkassenwart! Ich dachte es geht um 'ne Bar... Mit Alkohol...”

b) Schrankschlüssel

Günther möchte seinen Schrankschlüssel an Lennart abgeben, aber Frederike bräuchte ihn für die Weihnachtsdeko, also bekommt sie ihn. Es gibt ein entsprechendes Formular (Hallelujah!), das Lennart allerdings MacGuyver-mäßig schnell selber basteln musste.

Die Übergabe ist damit offiziell und legitim.

c) Schließberechtigungen

Günther möchte aufgrund der Weihnachtsfeier Schließberechtigungen für den Fachschaftsraum und die Studiräume.

Ende: 16:05 Uhr

Bochum, 7. Dezember 2022

Jaron Schönwitz

A Changelog der Revision

Einige Sachen mussten ausgebessert werden. Es wäre zu viel um ins detail zu gehen, aber hier das Wichtigste:

1. Mehr Fokus liegt nun auf Inhalt
2. Klare Trennung von Ernst und Spaß, um das Lesen für Sitzungsexterne Leser zu vereinfachen
3. Ausbessern diverser inhaltlicher, sowie Rechtschreib- und Vokabularfehler
4. Genauere Erklärungen und Kontext in TOP 2 a), TOP 3, TOP 4 c), TOP 6) und TOP 8
5. Mildere formulierungen einiger Sätze